

Weltbilder im Zeitalter digitaler Geographien

Welche Auswirkungen haben Online-Karten, Navigationsgeräte oder standortbezogene Dienste in Smartphones auf unsere Interaktionen mit Orten und anderen Menschen? Die Ausstellung zeigt, dass geographische Informationen auch im digitalen Zeitalter immer gesellschaftlich und technisch hergestellte Informationen sind und unsere Bilder der Welt beeinflussen.

Ausstellung, Vorführung, 19:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., Hörsaal der Geologie, Raum 01.011, 1.OG

14 Orangerie, Schlossgarten Erlangen

Schlossgarten 1      

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR DIGITALE GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN ZU GAST

Classical Art Meme –

wenn alte Meister viral gehen

Die alte Kunst ist verstaubt und langweilig? Von wegen! Sie wird geteilt, persifliert, bearbeitet und neu interpretiert. In einem humoristischen Vortrag wird ein aktuelles Internetphänomen, die Classical Art Memes, von allen Seiten beleuchtet.

Vortrag, 23:30 Uhr, 00:30 Uhr, Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 25

Ed Sheeran and Taylor Swift after being forced to listen to their own music



Kurzführung „Die Mona Lisa in Erlangen“

Kurzführung zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer Gemäldegalerie in Erlangen. Im Überblick wird die Einrichtung der Lehrsammlung und Vor- und Nachteile einer digitalen Rekonstruktion vorgestellt. Wer wissen möchte, was die Mona Lisa mit Erlangen zu tun hat, darf sich das nicht entgehen lassen.

Führung, 18:00 – Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 15, Wassersaal



Vortragsreihe:

19:30 – 19:50 Uhr Orangerie Digital

20:30 – 21:00 Uhr Social Bots

21:30 – 21:50 Uhr Virtuelle Ausstellung – Wilde Männer und Weibermacht

22:30 – 22:50 Uhr WissKI Projekt: Franken in historischen Reiseberichten

Vorträge, max. Besucher: 25, Wassersaal – Orangerie

REGIONALPARK PEGNITZ-REDNITZ-REGNITZ ZU GAST

Dr. Siegfried Balleis stellt den Regionalpark vor

Der Regionalpark Pegnitz-Rednitz-Regnitz geht auf eine Idee von Professor Aufmkolk aus dem Jahr 2009 zurück, auch im Kern der Europäischen Metropolregion Nürnberg einen Regionalpark ins Leben zu rufen. Der Regionalpark umfasst die vier Nachbarstädte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach sowie die angrenzenden Landkreise. Mit den regionalen Grünzügen des Pegnitz-, Rednitz- und Regnitztales, den großen Reichswäldern und der stadtnahen Landwirtschaft reichen landschaftliche Qualitäten bis weit in die Städte hinein und verknüpfen diese umgekehrt mit den sie umgebenden Landschaftsräumen. Ziel des Regionalparks ist es, die Kulturlandschaft als prägendes Bindeglied zwischen Stadt und Region für die Naherholung weiter zu qualifizieren.

Ausstellung, 18:00 – 23:00 Uhr, Wassersaal